

E-Mail vom 22. September 2020

Sehr geehrter Herr Zschocke,

ich wende mich heute an sie, da ich als Gemeinderatsmitglied in Weinböhla, Fraktion Bürgerinitiative Weinböhla (BIW), besorgt bin über die Art und Weise der Bebauung in unserem Ort. Ich werde immer häufiger von Bürgern des Ortes zu diesem Thema angesprochen, die ebenfalls die Vernichtung von öffentlichen Grünflächen kritisch sehen.

Nun stehen wieder Entscheidungen an, die unter dem §13 b BauGB einzuordnen sind. (https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/___13b.html)

Als Bürgerinitiative haben wir gefordert das Gebiet unter Beachtung der Beibehaltung des Biotops ressourcenschonender zu bebauen. Das ist nur ein Beispiel, weitere Bebauungen mit massiven Flächenversiegelungen stehen in Weinböhla an.

Die BIW steht in Weinböhla für eine dem Charakter des Ortes angemessene Bebauung. Dabei geht es uns darum, das der Naturschutz geachtet wird. Wir haben diesbezüglich leider keine Mehrheiten für ein ressourcenschonendes Bauen in der Vergangenheit gewinnen können.

Das heißt, im konkreten Fall sollen im Außenbereich mit geschütztem Biotop Wohnhäuser gebaut werden. Es handelt sich um eine Wohnbebauung Thomas Münzer Weg in Weinböhla. Im konkreten Beispiel sollen 18 Wohnhäuser gebaut werden (Stand 06/20). Dazu soll ein Biotop, welches durch die zuständige Behörde im Jahr 2019 neu bewertet wurde (verkleinert; siehe dazu Anlagen) umgesiedelt werden.

Der Aufstellungsbeschluss wurde dazu 2019 im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Eine Fraktion der Grünen ist im Gemeinderat Weinböhla nicht vertreten. Ich habe versucht über Herrn Falk Mallon, Mitglied der Fraktion Die Grünen/SPD im Landkreis Meißen, Unterstützung zu erhalten. Eine Vorortbegehung mit Herrn Mallon fand dazu 2019 statt. Leider war dies alles.

Warum komme ich auf Sie zu?

Auf ihrer Seite der Bündnis 90 die Grünen im sächsischen Landtag habe ich zu Ihrer Person gefunden

"Als Landtagsabgeordneter arbeite ich seit 2014 intensiv für gesunde und sozial gerechte Lebensbedingungen überall in Sachsen. In der Fraktion der BÜNDNISGRÜNEN bin ich für die Bereiche Umwelt, Natur und Landwirtschaft zuständig."

Weiterhin Folgendes: (Quelle <https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/themen/naturschutz/>)

Für eine Vielfalt der Lebensräume und Arten

... Wir treten für den Aufbau eines Biotopverbunds aus Schutz- und NATURA 2000-Gebieten und weiteren Flächen ein, in denen die Schutzinteressen der Natur wirklich Vorrang vor den Nutzungsinteressen hat. ...

Mein Frage: Inwieweit können Sie die besorgten Bürger in Weinböhla unterstützen, dass im konkreten Beispiel eine ressourcenschonende Bebauung stattfindet.

Gern stehe ich Ihnen auch zu einem persönlich Gespräch zur Verfügung,

Viele Grüße

Peter Arndt